

Spezielle Förderung an Privatschulen (§ 46 Bildungsgesetz) Empfehlung der Abklärungsstelle (SPD/KJP)

Für die Bearbeitung des Antrags auf das kommende Schuljahr ist das Formular bis spätestens Ende März dem Amt für Volksschulen einzureichen.

Erstempfehlung Verlängerung

Familienname / Vorname
der Schülerin / des Schülers:

Geschlecht: w m Geburtsdatum:

Nationalität:

Adresse (Strasse, PLZ, Ort):

Aktuelle Schulsituation: Schulort:

Kindergarten Primarschule Sekundarschule

Klasse:..... Niveau:.....

Familienname / Vorname 1. Erziehungsbe-
rechtigte / gesetzl. Vertretung und Adresse
(falls nicht gleich wie oben):

Familienname / Vorname 2. Erziehungsbe-
rechtigte und Adresse
(falls nicht gleich wie oben):

Beistandschaft
(falls vorhanden):

Datum der Abklärung:

Situation (kurze Problembeschreibung):

Indikation:

Förderziele:

Indikation für: Kindergarten Primarstufe Sekundarstufe

Klasse: Niveau:

Eintritt in die Privatschule:

Die Reintegration in die Regelschule ist jährlich zu prüfen.

Zuständige Abklärungsstelle:

Abklärung durch:

Ort / Datum:

Unterschrift:

.....

Gestützt auf den Antrag der Erziehungsberechtigten, die Empfehlung der kantonalen Abklärungsstelle (SPD/KJP) und die Stellungnahme der Schulleitung der Regelschule entscheidet das Amt für Volksschulen, Abteilung Sonderpädagogik, über die Massnahmen der Speziellen Förderung nach § 46 des Bildungsgesetzes. Der Entscheid wird den Erziehungsberechtigten, der Schulleitung der Regelschule und der Abklärungsstelle schriftlich zugestellt. Auf der Primarstufe muss eine Kostengutsprache der Gemeinde vorliegen.

Empfehlung einsenden bis spätestens Ende März an:

Amt für Volksschulen, Abteilung Sonderpädagogik, Munzachstrasse 25c, Postfach 616, 4410 Liestal

Für Anträge und Empfehlungen, die nach dem 31. März beim Amt für Volksschulen eingereicht werden, besteht kein Anspruch auf die Bearbeitung des Antrags auf das kommende Schuljahr.

Informationen zur Speziellen Förderung an Privatschulen finden Sie auf der Homepage www.bl.ch/sopae.